

Newsletter Samariterverein Aadorf

Nr.12 / Dezember 2018

Einsatzübung im Aaheim

Am 13.09.2018 stand eine Einsatzübung auf dem Programm.

Um 19.00Uhr kam die Alarmmeldung: Brand gross in Aadorf, Rauch in mehreren Stockwerken im Alterszentrum Aaheim.

Schnell war die Feuerwehr Aadorf mit 70 AdF vor Ort. Unter Atemschutz wurden Leitungen in die oberen Stockwerke gelegt, die Einsatzleitung wurde eingerichtet und die Feuerwehrsanzität richtete ihr Verwundetennest ein. Ursache war ein Küchenbrand im 3. Stock, und es musste mit fünf verletzten Personen gerechnet werden.

In der Zwischenzeit traf die Feuerwehr Frauenfeld mit 55 AdF ein. Die regelmässigen gemeinsamen Übungen zeigten die gute Zusammenarbeit.

Als die Autodrehleiter herangefahren wurde, um den Patienten im 5. Stock zu holen, zog ein starkes Gewitter über Aadorf. Sicherheit an einer Übung geht vor, und so musste der Patient über die Treppe herausgeholt werden.

Auch die Patienten im Verwundetennest mussten so schnell wie möglich an einen geschützten Ort gebracht werden.

Bei der Einsatzleitung wurden alle wichtigen Entscheide festgehalten, sei es im Protokoll oder auf der Lagekarte.

Im Anschluss an die erfolgreiche Übung wurden alle zu einem kleinen Imbiss ins Aaheim eingeladen. Vielen Dank dem Aaheim für den Imbiss.



August : Abpacken für die Samaritersammlung

Jedes Jahr helfen fleissige Samariter/innen beim Abpacken für die Samaritersammlung. Dieses Jahr halfen sogar einige Ehepartner mit. Während 2.5 Std. packten 16 fleissige Personen 4'360 Couverts ab. Zwischendurch gab eine Zwischenverpflegung und die Gesprächsthemen gingen nie aus.



Samsam Chefin Tanja



Helpübung auf dem Bauernhof

Wenn immer möglich üben wir Realitätsnah. Darum fand die Helpübung "Unfälle auf dem Bauernhof" auch beim Bauer Emil Schenk statt.

An drei Posten mussten die Helpis verschiedene Unfallszenarien meistern.

Im Anschluss an die Übung zeigte Emil Schenk noch seinen Bauernhof. Ganz besonders begeistert waren die Helpis vom Kindergarten, seinen 25 Kälbern.

Vielen Dank an Emil Schenk für sein Gastrecht.



2. Outdoor-Übung «Unterwegs»

Am 27. August 2018 fand in der Umgebung der Turnhalle Guntershausen die zweite Outdoor-Übung des Samaritervers eins Aadorf statt. Eine stattliche Anzahl Vereinsmitglieder hatte sich eingefunden, um an den von Irene Lemmenmeier, Andrea Könitzer und Michael Zähler wie immer perfekt vorbereiteten Übungsposten das eigene Fachwissen zu prüfen und zu erweitern. Leider fanden sich diesmal keine interessierten Gäste ein, was der Motivation der Anwesenden aber keinen Abbruch tat.

An vier Posten konnten die Samariter Erste Hilfe leisten. Sei es bei einer Unterzuckerung, einem Verkehrsunfall und einem Oberschenkelhalsbruch. Der vierte Posten war ein Domino zu verschiedenen Themen.

Den Abschluss des fachtechnischen Teils bildete ein gemeinsames Briefing, wo den Statisten und dem Leitungsteam mit einem kräftigen Applaus für den tollen Einsatz gedankt wurde. Mit belegten Broten, Kaffee und Kuchen sowie angeregten Gesprächen wurde diese zweite Outdoor-Übung des Sommers 2018 in gewohnter und geschätzter Weise beendet. Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Bericht Christian Meier



Hinterthurgauer Samaritertag in Münchwilen

Regelmässig, alle drei Jahre, treffen sich die sechs Hinterthurgauer Vereine zur gemeinsamen Übung. Alle Samariterlehrer planen und übernehmen einen Posten, und backen einen Kuchen.

Dieses Jahr trafen sich rund 50 Samariter und 20 Samariterlehrer in Münchwilen. Bei bestem Wetter konnten die Samariter in gemischten Gruppen einen Postenlauf absolvieren. Leider war Aadorf mit nur drei Samariter sehr dürtig vertreten, obwohl das Datum als fachtechnische Übung im Jahresprogramm war ☹.



Altersausflug nach Bremgarten

Im September war es wieder soweit. Den vom Samariterverein alle zwei Jahre organisierte Ausflug für Senioren/innen stand nichts mehr im Weg.

Für 40 Personen begann ein wunderschöner Tag und niemand wusste wohin. Über Balterswil-Bichelsee, Hittnau ging es zum Pfäffikersee. Weiter ging die Fahrt über den Hirzel nach Hausen am Albis weiter, aber wohin geht nun die Reise? Nach längerem Raten verteilte Hedy einige Bilder. Nun war klar, dass das Kinderheim auf diesen Bildern, nur in Bremgarten sein konnte. Unser Chauffeur Mark fuhr vor einen grossen, schönen Neubau der St-Josef Stiftung, wo wir im Restaurant Jojo bereits erwartet wurden. Die heutige St.Josef Stiftung, in der die heilpädagogische Schule untergebracht ist, Betreuung von Kinder, Beschäftigung und Wohnen für Erwachsene, ein Ambulatorium für Psychomotorik und Gastronomie im integrierten Restaurant Jojo.

Wir durften ein herrliches Mittagessen mit Dessert geniessen, welches ebenfalls, wie die Busfahrt vom Samariterverein übernommen wurde. Anschliessend besuchten wir noch den schönen Park mit den kleinen Tieren, bevor es zum Gruppenfoto und auf die Heimreise ging. Zufriedene, dankbare Gesichter waren für alle Begleiterinnen ein positives Zeichen.

Die Mitreisenden wurden herzlich verabschiedet und mit Samariter-Taxis nach Hause gefahren. Den beiden Organisatorinnen Elisabeth Wirz und Hedy Horat und allen Helferinnen gebührt einen herzlichen Dank. Bericht Brigitte de Luca



Samariter als Figuranten an drei Atemschutzübungen bei der Halag

Gleich für drei Atemschutzübungen mit 10 Verletzten suchte die Feuerwehr Aadorf und Frauenfeld Figuranten. Samariter, Helpis und Freunde kamen zur Unterstützung. Interessant für einmal oder mehrere Male auf der Seite des Verletzten zu sein, und nicht als Ersthelfer.

Vielen Dank an alle Figuranten für ihren Einsatz.



Tag der Tag

Regelmässig machen die Samariter und die Feuerwehr am Tag der Tat mit. Vor dem Coop versuchten Irene Lemmenmeier und Katharina Jähde die Bevölkerung zu motivieren um sich für die Blutstammzellenspende zu registrieren.

Einen Bericht über Leukämie und Blutstammzellenspende findet ihr in der aktuellsten Ausgabe der Samariterzeitung. Darin ist ein Bericht über Irene, die nach kurzer Zeit als Spenderin zur Lebensretterin wurde, sowie über Andrea als langjährige Registrierte und ihre Schwester die eine Stammzellenspende bekommen hat.



2 tägige Helpreise in die Innerschweiz

13 gut gelaunte Helpis und ihre drei Begleiter trafen sich um 07.00h am Bahnhof Aadorf. Mit Rucksack, Schlafsack und dem ÖV ging es auf die 2-tägige Helpreise.

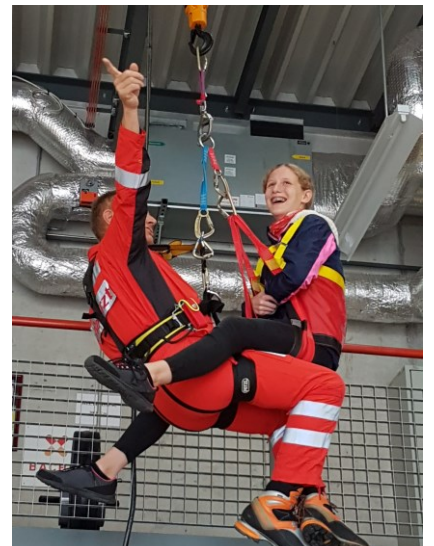
Den ersten Stop hatten wir bei der Rega Basis in Dübendorf. Bei einer spannenden Führung durch die Basis, dem bestaunen des Rega Helis, als Figuranten mit dem Notarzt bei einer Höhenrettung, dem zusehen beim Start des Helis und einem spannenden Film über die Rega vergingen die zwei Stunden wie im Flug :-).

Vielen Dank dem Team der Rega für den spannenden Morgen.

Weiter gings mit dem Zug nach Morschach zum Baden in den Swiss Holiday Park.

Zum Übernachten ging es nach Brunnen zurück. Bei der Familie Bucheli konnten wir im Stroh schlafen. Nach einem feinen Nachtessen konnte die Zeit mit spazieren, Trampolin springen, den Bauernhof besichtigen und "Hose abe" spielen vertrieben werden.

Nach einem grossen Zmorge Buffet ging es auf den Stoss, der steilsten Zahnradbahn der Welt.



Oben angekommen wanderten wir auf dem "Bergbeizliweg". Wir haben Käsepässe gekauft, und konnten von sechs Restaurants drei aussuchen um Bergkäse zu holen. Diesen genossen wir dann beim Mittagessen aus dem Rucksack. Mit dem Zug gings wieder zurück nach Aadorf, wo die Helpis von ihren Eltern abgeholt wurden.

Liebe Helpis, das war ein ganz tolles Wochenende. Ihr seid eine coole Truppe 😊



September Verbände

Im September übten die Samariter als auch die Helpis die Verbände. Da ist Spass garantiert 😊



Feuerwehrsaniätsübung mit den Helpis

20 Helpis und 6 AdF trafen sich zu einer gemeinsamen Übung im Feuerwehrdepot. Die eine Gruppe durfte mit dem TLF fahren. Ein Offizier erklärte das TLF, das Blaulicht, die Sirene, die Schläuche und was es sonst noch alles kann. Am zweiten Posten durften die Gruppe eine "brennende Person" in Form von einem Metallgestell mit einer Decke löschen. Am dritten Posten wurde das Funken geübt. Nachdem die wichtigsten Regeln erklärt wurden, konnten sie miteinander über Funk Lego bauen.

Die Übung hat allen Spass gemacht, und es wird im nächsten Jahr wieder eine gemeinsame Übung geben. Vielen Dank der Feuerwehr für ihre Mithilfe.





Irene wird Samariterlehrerin

Sechs Abende zur Vorbereitung nach Kreuzlingen, sieben Tage Ausbildung in Nottwil und ca. 60 Stunden Selbststudium. Jetzt ist Irene Lemmenmeier Samariterlehrerin! Herzliche Gratulation und viel Freude in deiner neuen Aufgabe.

Schlussübung der Feuerwehr

An der Schlussübung der Feuerwehr wurde nochmal auf das vergangene Feuerwehrjahr zurückgeschaut. Als First Responder mussten wir vier Mal ausrücken, mit der Feuerwehr 15 Mal.

10 Mal rückte nur die Ersteinsatztruppe aus, fünf mal wurde die ganze Feuerwehrsantität aufgeboten.

Michael durfte für 10 Jahre Feuerwehr einen Geschenkkorb entgegen nehmen.

Martha hat auf Ende 2018 den Rücktritt aus der Feuerwehrsantität eingereicht und wurde ebenfalls mit einem Präsent verabschiedet.



Arztvortrag zum Thema COPD

Für den diesjährigen Arztvortrag konnten wir Frau Beatrice Züger von der Lungenliga Weinfelden gewinnen. Im Anschluss an das Referat offerierte der Samariterverein einen kleinen Apéro.



Vorstands- und Helferessen in der Linde Wängi

Jedes Jahr lädt der Samariterverein alle ein, die während des Jahres etwas zum Wohle der Samariter dazu beigetragen haben. Bei einem feinen Nachtessen vergeht die Zeit leider immer viel zu schnell.

Weihnachtsfenster der Helpis

Bereits zum dritten Mal gestalteten die Helpis ein Weihnachtsfenster im Gemeindehaus. An zwei Nachmittagen wurde neben dem Fenster basteln, geplaudert, Musik gehört und Guetsli gegessen. Am 05. Dezember war es dann soweit. Um 17.00 Uhr wurde das Fenster geöffnet. Viele Eltern und später auch die Besucher der Gemeindeversammlung bestaunten das Fenster. Die Helpis schenkten Punsch und Tee aus. Beim Nüssli knabbern, Mandarinli und Schöggeli essen nahmen die Helpis ganz viele Komplimente entgegen. Einen grossen Dank gilt der Gemeinde Aadorf und Peter Ronner für die unkomplizierte Zusammenarbeit.



10. Kaffeestube am Aadorfer Weihnachtsmarkt

Bereits zum 10. Mal organisierte der Samariterverein die Kaffeestube im evangelischen Kirchgemeindehaus am Aadorfer Weihnachtsmarkt. Das Wetter: stürmisch und ungemütlich. Genau das Wetter das die Kaffeestube braucht ;-). Mit 29 Kuchen, Torten und Gebäck, Hotdogs und feinen Kaffi Schnaps verwöhnten die Samariter und Helpis die Bevölkerung. Vielen Dank an alle, die zu diesem gelungenen Anlass dazu beigetragen haben.



Chlausabend in der Heidelberghütte

Bei regnerischen Wetter fand der Chlausanlass der Samariter im Wald statt. Zu einem feinen Openair-Fondue, zum Glück unter dem Vordach der Hütte, ladet das OK ein. Nach dem Fondue konnten alle an die Wärme in die schön geschmückte Hütte. Mit Spiel und Spass ging der Abend leider viel zu schnell vorbei. Einen grossen Dank geht an das OK Team.





Helpübung Chlaus

Der Chlausanlass der Helpis stand ganz im Zeichen von Spiel und Spass. Im ersten Teil wurden an drei Posten Geschwindigkeit, Geschicklichkeit und Glück getestet.

Im zweiten Teil, in drei Gruppen aufgeteilt, galt es mit 150 Spaghettis und einem Sack Marshmallows in 10 Minuten den höchsten Turm zu bauen. Gar nicht so einfach... Beim Wichtel Würfeln stieg das Adrenalin. Welches Päckli hat das Beste Geschenk drin?

Am Schluss wurde alles aufgelöst und jeder war glücklich mit seinem Geschenk. Im Anschluss wurde noch gemütlich zusammen gegessen. Die fleissigsten "Helpübungsbesucher" wurden mit einem Gutschein belohnt.



Viel Spass beim Lesen

Ettenhausen im Dezember 2018